Niederschrift, ö

Gremium	Bezirksausschuss
Nummer	BezA/004/2026
Datum	Donnerstag, 09.07.2026
Ort	Hybrid (Sitzungssaal 5. OG und Teams)
Beginn	09:41 Uhr
Ende	10:45 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Schwarzenberger, Thomas

Ausschussmitglied

Demmel, Christian
Goldstein, Ulrike
Hausberger, Claudia
Hofer, Sepp
Hügenell, Helga
Neubauer, Martina
Schindlmayr, Simon
Schneider, Rainer
Steinberger, Friederike
Wetzelsperger, Georg
Wunderlich, Claus, Dr. in Vertretung für Peter Münster

Verwaltung

Bonaita, Pia
Bruckmann, Wolfgang, Dr.
Brüggink, Lilly
Büllesbach, Susanne
Eckl, Fabian
Getzlaff, Stefan
Gräbsch, Dorit
Hange, Ulrich, Dr.
Jonen, Reiner
Kaercher, Marco
Kallmünzer, Brigitte
Keß, Bettina, Dr.
Langer, Daniel
Schwarzmair, Markus
Schwerdtner, Klaus
Steinwand, Ralf
Wagner, Judith
Wenzig, Ulrike
Zoor-Füllgraff, Lena Careen

Gäste

Kriegl, Gisela

Podechtl, Franz
Schanderl, Michael, Dr.

Protokollführerin
Heilbrunner, Karin

Entschuldigt

Ausschussmitglied

Gotz, Max	entschuldigt
Münster, Peter	entschuldigt

Tagesordnung

I. Öffentliche Sitzung

TOP 1	Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
TOP 2	Absicherung von Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG aufgrund Trägerwechsel kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) gGmbH und kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH in die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH zum 01.01.2027
TOP 3	Vorgriffsweise und vorbehaltliche Zahlung der angepassten Bezüge zum 01.10.2026 aufgrund des geplanten Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028
TOP 4	Antrag der AfD vom 13.03.2026: JERWA-Station
TOP 5	Antrag der AfD vom 21.5.2026: Neubewertung Klimaschutzmaßnahmen
TOP 6	„Nicht bei uns, nicht mit uns“ – Resolution gegen Antisemitismus
TOP 7	Beteiligung des Bezirks Oberbayern an der ANLEI-Service GmbH
TOP 8	Ausgleich des operativen Defizites 2025 bei Kloster Seeon - Kultur- und Bildungsstätte des Bezirks Oberbayern, Genehmigung von Mehrausgaben
TOP 9	kbo; Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Aktualisierung
TOP 10	Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 30.06.2025 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)
TOP 11	Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2026/2027 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen/Vils
TOP 12	Beteiligungsbericht 2024
TOP 13	Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 des Bezirks Oberbayern
TOP 14	Jahresrechnung 2025: Information der Zahlungsströme 2025
TOP 15	Projektbericht 2026 Perspektive Oberbayern
TOP 16	Bekanntgaben und Sonstiges

Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger eröffnet um 09:41 Uhr die öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Bezirksausschusses fest.

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Beschluss:	**angenommen**	**Ja 12 Nein 0**

TOP 2 Absicherung von Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG aufgrund Trägerwechsel kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) gGmbH und kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH in die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH zum 01.01.2027

Mit der Zusammenführung der kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH und des kbo-Isar-Amper-Klinikums Taufkirchen (Vils) gGmbH in die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH zum 01.01.2027 ist es erforderlich auch die aktuell bestehenden Förderleistungen nach Art. 11 BayKrG zu übertragen und weiter über Bürgschaften abzusichern.

Beschluss:

<u>Trägerwechsel kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) gGmbH</u>

1. Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche eine Bürgschaft, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen – Staatschuldenverwaltung, gegen die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt, bezüglich der für das kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen (Vils) gGmbH im Zuge des Trägerwechsels auf die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH übertragenen Fördermittel nach Art. 11 BayKrG zustehen.

   Die Bürgschaft wird bis zu einem Betrag in Höhe von **631.898** € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.

2. Die aktuell bestehende Bürgschaft des Bezirk Oberbayerns zur Absicherung der Fördermittel für die Sanierung des Stromnetzes kbo-Isar-Amper-Klinikums Taufkirchen (Vils) gGmbH endet am 31.12.2026. Der Krankenhausträger wird beauftragt die Freigabe und Rückgabe der Bürgschaft beim Landesamt für Finanzen – Staatschuldenverwaltung zu beantragen.

<u>Trägerwechsel/Umfirmierung kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH</u>

3. Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche eine Bürgschaft, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen – Staatschuldenverwaltung, gegen die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt, bezüglich der für die Tagesklinik für Psychiatrie Eichstätt im Zuge des Trägerwechsels auf die kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH und die Umfirmierung zum 01.01.2027 auf die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH übertragenen Fördermittel nach Art. 11 BayKrG sowie bezüglich der Fördermittel nach Art. 11 BayKrG zustehen.

   Die Bürgschaft wird bis zu einem Betrag in Höhe von **2.899.394** € nebst Zinsen und Kosten genehmigt.

	4. Der Bezirk Oberbayern übernimmt für alle Ansprüche eine Bürgschaft, die dem Freistaat Bayern, vertreten durch das Landesamt für Finanzen – Staatschuldenverwaltung, die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH, Krumenauerstraße 25, 85049 Ingolstadt, bezüglich der für das Klinikum Ingolstadt im Zuge des Trägerwechsels auf die kbo-Donau-Altmühl-Kliniken gGmbH und die Umfirmierung zum 01.01.2027 auf die kbo-Donau-Vils-Kliniken gGmbH übertragenen Fördermittel nach Art. 11 BayKrG zustehen. Die Bürgschaft wird bis zu einem Betrag in Höhe von **938.212** € nebst Zinsen und Kosten genehmigt. **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 3 Vorgriffsweise und vorbehaltliche Zahlung der angepassten Bezüge zum 01.10.2026 aufgrund des geplanten Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028

Die Verwaltung erläutert, dass eine Empfehlung seitens des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat im Hinblick auf eine vorgriffsweise und vorbehaltliche Zahlung der erhöhten Bezüge ab 01.10.2026 im Zuge des geplanten Gesetzes zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028 durch die Dienstherrn ausgesprochen wurde, stellt diese vor und rät an, ihr zu folgen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss beschließt, der Empfehlung des Bayerischen Staatsministeriums der Finanzen und für Heimat zu folgen und für die Beamtinnen und Beamten sowie die Anwärterinnen und Anwärter des Bezirks Oberbayern die um 2,82%, bzw. um 60 € (für Anwärterinnen und Anwärter) erhöhten Bezüge bereits ab 01.10.2026 (Auszahlung Ende 09/2026) unter Vorbehalt und im Vorgriff auf den Gesetzesbeschluss des Bayerischen Landtags zur Anpassung der Bezüge 2026/2027/2028 sowie zusätzlich unter dem Vorbehalt der technischen Umsetzbarkeit zu leisten. **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 4 Antrag der AfD vom 13.03.2026: JERWA-Station

Die Verwaltung erläutert, dass die Entscheidung zur Übernahme der JERWA-Stationen in die Zuständigkeit von kbo fällt.
Der Bezirksausschuss berät über den Antrag der AfD vom 13.03.2026.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss stimmt über den Antrag der AfD vom 13.03.2026 ab. **abgelehnt** **Ja 1 Nein 11**

TOP 5 Antrag der AfD vom 21.5.2026: Neubewertung Klimaschutzmaßnahmen

Die Verwaltung erläutert die Klimaschutzaktivitäten des Bezirks Oberbayern.

Der Bezirksausschuss berät und beschließt über den Antrag der AfD vom 21.5.2026.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss stimmt über den Antrag der AfD vom 21.5.2026 ab. **abgelehnt** **Ja 1 Nein 10**

TOP 6 „Nicht bei uns, nicht mit uns“ – Resolution gegen Antisemitismus

Der Bezirk Oberbayern wendet sich gegen jede Form von Diskriminierung und Gewalt gegen jüdische Menschen und gegen antisemitisch motivierte Angriffe auf Einrichtungen und schließt sich der Resolution gegen Antisemitismus „Nicht bei uns, nicht mit uns“ der Bayerischen Bezirke und des Bayerischen Bezirketags an.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag von Oberbayern, sich der beigefügten Resolution anzuschließen. **angenommen** **Ja 11 Nein 0**

TOP 7 Beteiligung des Bezirks Oberbayern an der ANLEI-Service GmbH

Die Kämmerei informiert über den aktuellen Sachstand zu dem geplanten Beitritt des Bezirks Oberbayern zur ANLEI-Service GmbH, welche das vom Landeswohlfahrtsverband Hessen (LWV) entwickelte Sozialhilfe Abrechnungs- und Informationssystem für überörtliche Träger betreut und vertreibt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag der Verwaltung den Auftrag zu erteilen, die Beitrittsverhandlungen mit der ANLEI-Service GmbH aufzunehmen. **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 8 Ausgleich des operativen Defizites 2025 bei Kloster Seeon - Kultur- und Bildungsstätte des Bezirks Oberbayern, Genehmigung von Mehrausgaben

Der Wirtschaftsplan 2025 des Klosters Seeon, Kultur- und Bildungsstätte des Bezirks Oberbayern, sah ein Gesamtjahresergebnis in Höhe von -3.085.700,00 € sowie eine operatives Jahresergebnis in Höhe von -1.362.000,00 € vor.
In der Sitzung des Werkausschusses vom 30.06.2026 wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2025 samt Lagebericht des Kloster Seeon, bekannt gegeben. Bei beiden Planwerten ist es zu einer Überschreitung gekommen.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt von der Überschreitung der Plandefizite 2025 bei Kloster Seeon Kenntnis und empfiehlt das operative Defizit 2025 in Höhe von 1.562.248,87 € auszugleichen. Der Bezirksausschuss empfiehlt weiterhin die im Bezirkshaushalt 2026 auf der Haushaltsstelle 1.87100.71500 (Kloster Seeon – Zuschüsse für lfd. Zwecke) entstehenden Mehrausgaben in Höhe von 200.048,87 € zu genehmigen und zur De-

	ckung dieser Mehrausgaben Mittel der allgemeinen Deckungsreserve zu verwenden. **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 9 kbo; Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern - Kommunalunternehmen; Aktualisierung

Die „Unternehmenssatzung der Kliniken des Bezirks Oberbayern, Kommunalunternehmen“ (kbo-KU), wird mit Wirkung zum 01.01.2027 aktualisiert.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag die kbo-Unternehmenssatzung für das „Kliniken des Bezirks Oberbayern – Kommunalunternehmen“ (kbo-KU) in der Fassung vom 01.07.2026 zum Beschluss (Inkrafttreten 1.1.2027). **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 10 Bekanntgabe des Jahresabschlusses zum 30.06.2025 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils)

Das Wirtschaftsjahr 2024/2025 schließt mit einem Jahresüberschuss von 417.913,65 € ab und liegt damit deutlich über den Planwert von 300.000 €. Bei Vortrag des Jahresüberschusses auf neue Rechnung würde sich das Eigenkapital auf 16.396.400,74 € erhöhen.

Beschluss:	Vom Jahresabschluss und Lagebericht der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee und Taufkirchen (Vils) zum 30.06.2025 wird Kenntnis genommen. Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen. **zur Kenntnis genommen**

TOP 11 Vorberatung des Wirtschaftsplanes 2026/2027 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen/Vils

Der Wirtschaftsplan 2026/2027 ist Teil der Haushaltssatzung 2027, damit obliegt die endgültige Beschlussfassung dem Bezirkstag. Um der Bezirksgüterverwaltung aber bereits mit Beginn des neuen Wirtschaftsjahres (Zeitraum 01.07.2026 – 30.06.2027) Planungs- und Handlungssicherheit zu verschaffen, wird der Wirtschaftsplan jedes Jahr dem Bezirksausschuss vorab vorgelegt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss stimmt dem Wirtschaftsplan 2026/2027 der Bezirksgüterverwaltung Haar, Gabersee, Taufkirchen (Vils) zu. **angenommen** **Ja 12 Nein 0**

TOP 12 Beteiligungsbericht 2024

Der Bezirk hat gemäß Art. 80 Bezirksordnung (BezO) jährlich einen Bericht über seine Beteiligungen an Unternehmen in einer Rechtsform des Privatrechts zu erstellen, wenn ihm mindestens der zwanzigste Teil der Anteile eines Unternehmens gehört.
Für die Beteiligungen in Form von Zweckverbänden und sonstigen Zusammenschlüssen bestehen keine Verpflichtungen hinsichtlich eines Berichtswesens. Der Vollständigkeit halber werden die öffentlich-rechtlichen Beteiligungen in den Bericht mit aufgenommen, soweit der Bezirk Oberbayern über ein Stimmrecht von mindestens 20% verfügt. Über die klinischen Beteiligungen wurde bereits gesondert Bericht erstattet.
Der vorgelegte Beteiligungsbericht betrachtet das Geschäftsjahr 2024.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt von dem Beteiligungsbericht 2024 Kenntnis. **zur Kenntnis genommen**

TOP 13 Bekanntgabe der Ergebnisse der Jahresrechnung 2025 des Bezirks Oberbayern

Das Rechnungsergebnis 2025 weist für den Gesamthaushalt einen Jahresfehlbetrag von 36.542.776,16 € aus.

Für das Haushaltsjahr 2025 war zur Finanzierung des Verwaltungshaushalts eine Entnahme aus der Allgemeinen Rücklage von 50.400.000 € kalkuliert. Die tatsächliche Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt 2025 hat zu einer Erhöhung des Zuschussbedarfs um 65.954.894,25 € auf 116.354.894,25 € geführt, welcher auch durch die Auflösung der Allgemeinen Rücklage in Höhe von 79.800.000 € nicht vollumfänglich ausgeglichen werden kann. Vielmehr verbleibt ein Jahresfehlbetrag von 36.542.776,16 €. Dieser ist spätestens im Jahr 2027 auszugleichen und belastet damit auch den Hebesatz 2027.

Konnte im Jahr 2024 eine vergleichbare Entwicklung noch durch einen Nachtragshaushalt kompensiert werden, ist dies im laufenden Jahr nicht mehr möglich, da mit der Auflösung der Allgemeinen Rücklage alle verfügbaren Deckungsmittel aufgebraucht sind und die Finanzierung des Vermögenshaushalts 2025 neben Investitionszuweisungen ausschließlich durch eine Kreditaufnahme von 24.700.000 € erfolgen wird.

Im Jahr 2025 entfällt eine Zuführung an die Sonderrücklage aus Abschreibungserlösen für das Schulzentrum München – Lehrwerkstätten. Zur Finanzierung des beweglichen Anlagevermögens werden 226.174,04 € entnommen. Am 31.12.2025 beträgt der Bestand damit 2.914.506,05 €.

Der Bestand der Sonderrücklage der Stiftung Wohnhaus Steinheilstraße steigt nach einer Zuführung von 24.559,02 € bestehend aus den Abschreibungserlösen und dem Überschuss im Jahr 2025 auf 224.509,08 €.

Der Stand der Schulden erhöht sich durch die Valutierung der Kreditermächtigung 2024 um 15 Mio € von 72.138 € auf 14.350.545 €.
Darüber hinaus wird der Stand der Schulden um 24,7 Mio € weiter ansteigen, wenn zu Lasten der als Haushaltseinnahmerest in das Jahr 2026 anteilig vorgetragenen Kreditermächtigung des Jahres 2025 die Wertstellung des Kredits erfolgt.

Beschluss:	Von den Ergebnissen der Jahresrechnung für den Verwaltungs- und Vermögenshaushalt 2025 des Bezirks Oberbayern mit den sich aus den Anlagen im Verwaltungshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen und Soll-Ausgaben von je

	2.931.137.682,46 € im Vermögenshaushalt ergebenden bereinigten Soll-Einnahmen von 106.741.654,97 € und Soll-Ausgaben von 143.284.431,13 € im Ergebnis mit einem Jahresfehlbetrag von 36.542.776,16 € sowie den Ausführungen im Rechenschaftsbericht – Anlage 1 der Kämmerei wird Kenntnis genommen. **zur Kenntnis genommen**

TOP 14 Jahresrechnung 2025: Information der Zahlungsströme 2025

Die Zahlungsströme zwischen dem Bezirk Oberbayern und den kreisfreien Städten und Landkreisen im Jahr 2025 werden vorgestellt und anhand einzelner Umlagezahler näher erläutert.

Beschluss:	Von den Zahlungsströmen 2025 zwischen dem Bezirk Oberbayern und den kreisfreien Städten und Landkreisen sowie den Ausführungen der Bezirksverwaltung wird Kenntnis genommen. **zur Kenntnis genommen**

TOP 15 Projektbericht 2026 Perspektive Oberbayern

Der Projektbericht 2026 der Perspektive Bezirk Oberbayern wird vorgestellt.

Beschluss:	Der Bezirksausschuss nimmt den Projektbericht 2026 zur Kenntnis. **zur Kenntnis genommen**

TOP 16 Bekanntgaben und Sonstiges

Beschluss:	**keine Bekanntgaben oder Antragstellungen**

Um 10:45 Uhr schließt Bezirkstagspräsident Thomas Schwarzenberger die öffentliche Sitzung.

Thomas Schwarzenberger Karin Heilbrunner

Bezirkstagspräsident

Protokollführung